

Demonstration der Landwirte morgen, 8.1.2024

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 18. Januar 2024 13:22

[Zitat von fachinformatiker](#)

im Süden Deutschland sieht man mehr Natur

Das ändert sich von Jahr zu Jahr. Ein Bekannter war mit dem Fahrrad auf dem Donauradwanderweg unterwegs. Als er zurück kam, hat er sich darüber beschwert, er habe oft keine Landschaft gesehen. Der Mais links und rechts des Fahrradweges habe die Aussicht versperrt.

So geht Biogas-Landwirtschaft.

Mein Schwager hat als Landwirt die Milchwirtschaft aufgegeben. Der erzielte Preis habe unter den Produktionskosten gelegen. Zudem seien die Pachtpreise für Felder massiv gestiegen, weil die Biogaserzeuger Pachtpreise zahlen, bei denen er nicht mehr mithalten könne.

Mais ist ein "Starkzehrer". Falls hier nicht auf Fruchtfolge geachtet wird, werden die Böden innerhalb weniger Jahre zur Wüste.

Ursprünglich war die Biogaserzeugung zur Verwertung landwirtschaftlicher Abfälle und als Zusatzeinnahme gedacht.

In unserer Gegend hatten sich mehrere Landwirte zusammengeschlossen, um einen 1000-Kühe-Stall zu bauen.

Nicht, um damit vorrangig Milch zu erzeugen - sondern als "Futter" für eine große Biogasanlage.

BTW: Diese Fehlentwicklung kann man der derzeitigen Regierung nicht anlasten. Das haben andere verbockt.